

Nachhaltigkeitsmanagement

Zertifikatslehrgang zur Schulung
von handlungsfähigen
Nachhaltigkeitsverantwortlichen in
Unternehmen mit globalen
Wertschöpfungsketten

htw saar



German Industry
and Commerce Ltd.
德國工商會有限公司



Entwickelt von Erfahrenen Partnern aus Praxis und Bildung

Praxisnah und zukunftsorientiert – Das ist der Nachhaltigkeitsmanagementkurs; gemeinsam entwickelt von CSI, sikos und der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Saarland.

Der 80-stündige Zertifikatslehrgang bildet Schlüsselpersonal in Unternehmen mit globalen Lieferketten im Nachhaltigkeitsmanagements mit besonderem Fokus auf der praktischen Umsetzung von aktuellen rechtlichen und Stakeholderanforderungen aus.

Der Kurs ist das Ergebnis einer neuartigen Kooperation zwischen Partnern aus Praxis und Bildung. CSI's jahrzehntelange praktische Erfahrung direkt in den Asiatischen Beschaffungsmärkten stellt die Relevanz und Praxistauglichkeit des Inhaltes sicher. Zertifikate werden von der htw saar ausgestellt. Als Aus- und Weiterbildungspartner bietet sikos GmbH Expertise in der Entwicklung und Ausführung von qualitativ hochwertigen Bildungsprogrammen.

Schlüsselposition zur Erfüllung Neuer Sorgfaltspflichten

Geschultes Personal im Bereich Nachhaltigkeit wird zunehmend von Unternehmen gefordert, um Sorgfaltspflichten und Nachhaltigkeit im Unternehmen und ihren Lieferketten umzusetzen. Darüber hinaus ist Die Ernennung einer/s Verantwortlichen bezüglich der Einhaltung von Menschenrechten in Lieferketten ist eine Kernanforderung des Lieferkettensorgfaltspflichtenge-

setz (LkSG) (Siehe § 4 Absatz 3). AbsolventInnen des Zertifikatslehrgangs werden optimal auf die Anforderungen dieser Zuständigkeit vorbereitet und verhelfen ihrem Unternehmen somit eine Kernanforderung des Gesetzes gewissenhaft zu erfüllen.

Aktueller Kursinhalt mit Relevanz

Der Kursinhalt ist auf dem neuesten Stand und behandelt aktuelle Themen mit relevanten Fallbeispielen aus der Industrie. Internationale Richtlinien und Konventionen, Multi-Stakeholderanforderungen, Sozialstandards und Umweltschutz, Risikomanagement in verschiedenen Wertschöpfungsketten, Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie werden den Teilnehmern durch nahegebracht. Erfolgreiche AbsolventInnen werden den aktuellen Anforderungen des Nachhaltigkeitsmanagement gewachsen sein und zukunfts-orientiert agieren können. Die Erkenntnisse aus dem Kurs können auf verschiedenen Industrien angewendet werden.

Praxisnähe

Der Kurs wurde von Partnern mit weitreichender praktischer Erfahrung und Netzwerk in Asiatischen Beschaffungsmärkten entwickelt. Sein Ziel ist kompetente und handlungsfähige NachhaltigkeitsmanagerInnen auszubilden die aktuelle und zukünftige rechtliche und Stakeholderanforderungen verstehen und entlang globaler Lieferketten effektiv in die Praxis umsetzen können.

"Dank des praxisnahen Kursinhaltes können AbsolventInnen Nachhaltigkeit direkt in ihrem Unternehmen umsetzen. Internationales Schlüsselpersonal kann einfach und flexibel online und in Englisch ausgebildet und von einer deutschen Hochschule zertifiziert werden. "

Flexible Lehroptionen zur Mitarbeiterausbildung weltweit

Der Kurs kann sowohl in Deutsch als auch in Englisch angeboten werden, entweder in Präsenzmodus oder online. Internationales Personal in Beschaffungsmärkten kann dadurch kostengünstig und schnell zu den neusten Nachhaltigkeitsthemen ausgebildet werden kann und von einer deutschen Hochschule zertifiziert werden.

- Lehrsprache: entweder Deutsch oder Englisch
- Unterrichtsmodus: entweder Präsenzunterricht, komplett digital, oder Hybridmodus
- Industriefokus: Anwendbar auf verschiedene Branchen der verarbeitenden Industrie

Kooperationsmöglichkeiten

Wir kooperieren mit verschiedenen Partnern, die den Kurs ihren Mitarbeitern, Mitgliedern oder wichtigen Lieferpartnern anbieten. Der praktische Fokus des Kurses ermöglicht es den KursteilnehmerInnen, das Gelernte direkt in ihrem jeweiligen Bereich und Branche anzuwenden - qualifiziert und zertifiziert von einer deutschen Hochschule.

Dank flexibler Lehrmethoden kann der Kurs einfach und schnell Interessenten rund um den Globus angeboten werden. Dies ermöglicht gezielte Vorbereitung von Personal in Zuliefermärkten auf die Einhaltung von Nachhaltigkeitsanforderungen.

Verbände können den Zertifikatskurs mit Fokus auf branchenrelevanten Themen ihren Mitgliedern anbieten.

Marken und Einzelhändler bietet der Kurs die Möglichkeit, ihre Teams in Deutschland im Nachhaltigkeitsmanagement zu qualifizieren. Darüber eignet er sich für Mitarbeiter in Beschaffungsbüros im Ausland sowie bei Schlüssellieferanten.

Unternehmen aus Automobil-, Chemie-, Pharma-, Luftfahrt-, Lebensmittelindustrie und Maschinenbau profitieren von den praxisnahen Inhalten und Anwendbarkeit des Kurses. Die zertifizierte, praxisorientierte Schulung kann an Mitarbeiter im Hauptsitz, in internationalen Niederlassungen sowie bei wichtigen Zulieferern angeboten werden.

Kursprogramm – Block I

<p>1. Einführung: Einleitung und Kursübersicht</p> <p>Überblick über Anforderungen und die einzelnen Kursmodule</p>	<p>2. Grundlagen der Nachhaltigkeit: Historie und Bedeutung</p> <p>Historie des Nachhaltigkeitsdiskurses, Klärung von Begrifflichkeiten</p>	<p>3. Internationale Richtlinien und Konventionen (I)</p> <p>Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Global Compact, SDG, ILO, CTA, etc.</p>	<p>4. Internationale Richtlinien und Konventionen (II)</p> <p>Due Diligence, OECD Guidelines for Multinational Enterprises</p>
<p>5. Corporate Governance: ISO 26000 und Rechenschaftspflicht</p> <p>Corporate Governance, Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen</p>	<p>6. Gesetzliche Rahmenbedingungen für Sozialstandards</p> <p>Definition, Inhalte und Herausforderungen von Sozialstandards</p>	<p>7. Gesetzliche Rahmenbedingungen für Umwelt, Toxikologie und Produkthanforderungen</p> <p>Umweltschutz, Umweltpolitik, nationale und internationale Chemikalienverordnungen (REACH)</p>	<p>8. Freiwillige Selbstverpflichtung und Multi-Stakeholderanforderungen: Sozialstandards I</p> <p>Einführung in Sozialstandards; Vorstellung von amfori BSCI, SA8000, WRAP, ggf. Grüner Knopf</p>
<p>9. Freiwillige Selbstverpflichtung und Multi-Stakeholderanforderungen: Sozialstandards II</p> <p>FWF, ETI, SEDEX, FLA, Einkaufspraktiken</p>	<p>10. Freiwillige Selbstverpflichtung und Multi-Stakeholderanforderungen: Umweltschutz</p> <p>Multi-Stakeholder-Initiativen (Detox, ZDHC, Higg Index, LWG, amfori BPI)</p>	<p>11. Freiwillige Selbstverpflichtung und Multi-Stakeholderanforderungen: Umweltmanagement</p> <p>ISO 14001, CPI2, Carbon Disclosure Project, Life-Cycle Assessment, cradle-to-cradle-Ansatz</p>	<p>12. Freiwillige Selbstverpflichtung und Multi-Stakeholderanforderungen: Toxikologie</p> <p>Einführung in Toxikologie, OEKO-TEX, Bluesign, Blauer Engel, GOTS, cads</p>
<p>13. Freiwillige Selbstverpflichtung und Multi-Stakeholderanforderungen: Medien und Kampagnen</p> <p>Clean Clothes Campaign, "Change Your Shoes", Greenpeace, PETA</p>	<p>14. Freiwillige Selbstverpflichtung und Multi-Stakeholderanforderungen: Multi-Stakeholder-Initiativen</p> <p>Bündnis für Nachhaltige Textilien, ACCORD (RSC?), Alliance (ausgelaufen)</p>	<p>15. Nachhaltigkeitslabels und-indizes</p> <p>Börsennotierte Indizes, Higg Index, Fairtrade, CMiA, BCI, Siegelklarheit</p>	<p>16. Rückblick: Einflussfaktoren auf Unternehmensverantwortung</p> <p>Wesentliche Erkenntnisse aus Kursblock I</p>
<p>Weiteres Modul: Lieferkettengesetz</p>			

Kursprogramm – Block II

<p>1. Rückblick und Einführung: Internationale und nationale Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit</p> <p>Einführung in Kursblock II, Operatives Nachhaltigkeitsmanagement, Aktueller Kontext für Unternehmensverantwortung</p>	<p>2. Materialhistorie: Leder</p> <p>Merkmale, Risiken, Potenziale</p>	<p>3. Materialhistorie: Naturfasern, Baumwolle</p> <p>Merkmale, Risiken, Potenziale</p>	<p>4. Materialhistorie: Synthetische Fasern, Polyester</p> <p>Merkmale, Risiken, Potenziale</p>
<p>5&6. Nachhaltigkeitsmanagement: Sozialstandards</p> <p>Risikomanagement Social Compliance</p>	<p>7&8. Materialhistorie: Sonstige Komponenten</p> <p>Merkmale und Herausforderungen verschiedener Wertschöpfungsketten, Risikomanagement Materialien</p>	<p>9&10. Nachhaltigkeitsmanagement: Umweltschutz und Toxikologie</p> <p>Umwelt-und Chemikalienmanagement-Audit</p>	<p>11&12. Relevante Akteure in der Globalen Beschaffung: Fallbeispiele und Gruppendiskussion</p> <p>Herausforderungen im Risikomanagement in Lieferketten</p>
<p>13. Die Global Reporting Initiative (GRI): Rahmen für Nachhaltigkeitsreporting</p> <p>Anforderungen und Herausforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung, Reporting-Prozess</p>	<p>14. Nachhaltigkeitsstrategie: Vorgehensweise und Entwicklung</p> <p>Gründe für Nachhaltigkeitsstrategie, PDCA-basierte Strategieentwicklung</p>		

Termine

			Berlin	Hongkong
Woche 1	Dienstag	22/02/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Mittwoch	23/02/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Donnerstag	24/02/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
Woche 2	Dienstag	01/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Mittwoch	02/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Donnerstag	03/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
Woche 3	Dienstag	08/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Mittwoch	09/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Donnerstag	10/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
Woche 4	Dienstag	15/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Mittwoch	16/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Donnerstag	17/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
Woche 5	Dienstag	22/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Mittwoch	23/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
	Donnerstag	24/03/2022	8.00-12.00	15.00-19.00
Woche 6	Dienstag	29/03/2022	8.00-12.00	14.00-18.00
	Mittwoch	30/03/2022	8.00-12.00	14.00-18.00
	Donnerstag	31/03/2022	8.00-12.00	14.00-18.00
Woche 7	Dienstag	05/04/2022	8.00-12.00	14.00-18.00
	Mittwoch	06/04/2022	8.00-12.00	14.00-18.00

Preise

31.900 HKD pro Person (AHK Mitglied)
34.600 HKD pro Person (ohne Mitgliedschaft)

Referenten



Karl Borgschulze

Karl Borgschulze arbeitet seit über 30 Jahren an der Optimierung von Wertschöpfungsketten und internationalem Nachhaltigkeitsmanagement direkt in den Beschaffungsmärkten Asiens. Mit seinen fundierten Branchenkenntnissen, umfangreichen Netzwerk und globalen Engagement entwickelt er praktische Lösungen für die Textil- und Bekleidungsbranche. Unter anderem war er maßgeblich an der Konzeption des Nachhaltigkeitsmanager Zertifikatslehrgang der htw saar beteiligt. Mit der Partnership for Compliance realisiert er nun ein innovatives Konzept um die Zukunft der Branche nachhaltig zu gestalten.



Simone Charlet

Simone Charlet hat praktische Erfahrung im Management von Nachhaltigkeits- und Kreislaufwirtschaftsprojekten in asiatischen Zuliefermärkten und ist seit 2019 als Beraterin bei CSI für die Entwicklung von Kreislaufwirtschaftslösungen zuständig. Sie verfügt über zwei Jahre Erfahrung mit innovativen Projekten in der Textil- und Bekleidungsindustrie in Pakistan und Bangladesch. Darüber hinaus setzt sie ihre mehrsprachige Kompetenz in Kommunikation und Marketing ein. Ihr akademischer Hintergrund liegt in den Bereichen Weltwirtschaft und internationale Politik, auf die sie sich während ihres Studiums an der Chinese University Hong Kong spezialisiert hat.



Dr. Sigurd Riemer

Dr. Sigurd Riemer ist erfahrener Auditor, Zertifizierungsstellenleiter und Berater im Bereich Qualität und Nachhaltigkeit. Er hat langjährige Erfahrung in leitenden Funktionen in der Pharmaindustrie und herausragende Expertise in Vertriebsoptimierung und Qualitätsmanagement. Dr. Sigurd Riemer ist Auditor und Zertifizierter des Siegels Grüner Knopf und war im Programmausschuss verantwortlich für die Entwicklung und Implementierung des Programmes. Des Weiteren zertifiziert er Sozialstandards entsprechend den ETI-Kriterien, ist Zertifizierungsstellenleiter der DAKS akkreditierten WELL DONE und Institutsdirektor des Instituts für Nachhaltigkeit und Klimaschutz.



Dr. Michael Arretz

Dr. Michael Arretz ist ein Managementexperte mit großem Fachwissen im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements in Lieferketten von Konsumgüter- und Einzelhandelsunternehmen. Als Geschäftsführer und Umweltreferent verschiedener Unternehmen leitete er Prozesse zur Entwicklung von Unternehmenszielen und Strategien für mehr Nachhaltigkeit; etablierte Managementsysteme gemäß ISO 14001; entwickelte Verfahren zur Berechnung von CO2-Emissionen in Transportsystemen und für Produktionseinheiten. Seit 2016 ist er Geschäftsführer der „German Importers“, dem Verband der Fertigwaren Importeure in Hamburg, der mit dem Konzept Social-Fair2022 einen Ansatz zur Bilanzierung von nachhaltiger Unternehmensführung und für die Gestaltung eines faktenbasierten Dialogs mit Stakeholdern anbietet.



Dr. Manfred Schmidt

Dr. Manfred Schmidt ist promovierter Physiker und seit 1995 als Hochschuldozent tätig. Seine Kernkompetenzen sind Ausbildung, Qualifizierung, Personalentwicklung, Management, Managementsysteme, betriebliche Leistungsmesssysteme und Qualitätsmanagement. Er ist Auditor für die Normen ISO 9001, ISO 29990, ISO 13485 AZAV und international in Wissenschaft, Forschung und Normung tätig. Er ist Geschäftsführer der Sikos GmbH, welche mit einem umfangreiches Kursangebot, digitaler Kompetenz, modernen Schulungszentren und mehr als 30 Jahren Erfahrung als wertvoller Bildungs- und Qualifizierungspartner Unternehmen, Verbänden, Institutionen und Einzelpersonen zur Verfügung steht.



Hartwig Stratmann

Hartwig Stratmann ist Cost Engineering Experte. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Leiter Kostenreduzierender Projekte in der Automobilindustrie und war über 10 Jahre lang in diversen Positionen im Cost Engineering bei Daimler AG tätig und Qualitätsmanagementbeauftragter der Abteilung. Als Prozess- und Schulungsverantwortlicher und Cost Engineering Vertreter im „Ambition 2039“-Programm, welches Daimler's Nachhaltigkeitsambitionen operationalisiert, war er maßgeblich an der Kontrolle der Lieferkette in Bezug auf Compliance und Nachhaltigkeit beteiligt.

Zusammenschluss von erfahrenen Partnern mit weitreichenden Kompetenzen

htw saar

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine forschungsstarke, anwendungsorientierte Hochschule im Herzen Europas. Die Hochschule ist ausgezeichnet für ihre hohe Qualität der Lehre und bietet Studierenden einen starken Praxisbezug und Einblicke in angewandte Forschung. Sie hat ein weitreichendes Netzwerk and Partners aus Forschung, Industrie und Wirtschaft, in Deutschland, Europa und weltweit. Als wichtiger Akteur im regionalen Innovationssektor setzt die htw saar Forschungserkenntnisse gemeinsam mit Partnern in marktfähige Produkte umsetzt. Durch den Aufbau von Innovationsclustern beschleunigt htw saar die Entwicklung neuer Wertschöpfungsketten und gibt Impulse für Nachhaltigkeit und Innovation.



htw saar ist eine der führenden praxisorientierten Hochschulen Deutschlands.



Consulting Service International (CSI) ist ein internationales Beratungsunternehmen mit langjähriger Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement. CSI verfügt über praktische und direkte Erfahrungen auf den asiatischen Beschaffungsmärkten sowie einem umfangreichen globalen Partnernetzwerk. Das CSI Team umfasst erfahrenen Fachleuten und Consultants mit diversen Hintergründen, die vom Hauptsitz in Hongkong oder Vertretungen auf drei Kontinenten praktische Branchenlösungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Lieferkettenmanagement und Compliance entwickeln. Als Initiator der Partnership for Compliance arbeitet CSI mit verschiedenen Partnern an zukunftsfähige Lösungen mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Innovation und Kommunikation.



German Industry
and Commerce Ltd.
德國工商會有限公司

German Industry and Commerce Ltd. (GIC) ist die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Hongkong. Seit 1987 ist GIC die erste Anlaufstelle für deutsche Unternehmen mit Geschäftsinteressen in Hongkong und der Region, sowie für lokale Firmen mit Investitions- bzw. Expansionsvorhaben in Deutschland. Als Teil des weltweiten Netzwerks der Auslandshandelskammern (AHK) unter dem Dach des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) besitzt GIC ein Mandat der Bundesregierung zur Förderung der deutschen Außenwirtschaft. GIC ist privatwirtschaftlich orientiert, neutral und unabhängig.

Arbeitsschwerpunkte von GIC beinhalten die Unterstützung von Firmen bei der Markterschließung und Geschäftsanbahnung, u.a. durch regelmäßige Delegationsreisen im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz; Messedienstleistungen für internationale Aussteller und Fachbesucher von Leitmesse in Deutschland, Greater China und weiteren Märkten; Personal- und Stellenvermittlung; duale Berufsausbildung; individuelle Beratung und Trainingsangebote; sowie das Management der Deutschen Handelskammer in Hongkong (GCC)



General enquiries:

info@applied-csr.com

+852 23631019

CSI Ltd. – Headquarters

43/F, AIA Building, 183 Electric Road,
North Point, Hong Kong

Contact Mr. Karl Borgschulze
borgschulze@applied-csr.com

or

Ms. Simone Charlet
charlet@applied-csr.com



German Industry
and Commerce Ltd.
德國工商會有限公司

German Industry and Commerce Ltd.
(AHK Hong Kong)
German Chamber of Commerce,
Hong Kong

19/F, COFCO Tower, 262 Gloucester Road,
Causeway Bay, Hong Kong

T: +852 2526 5481
E: info@hongkong.ahk.de

Office Hours:
Monday to Friday (except public holidays)
09:00-12:30 / 13:30-17:30

htw saar



German Industry
and Commerce Ltd.
德國工商會有限公司

